

# Die Band- und Weißwaaren-Handlung von Herrmann Fritzsche

in Chemnitz am Roßmarkt  
empfehlen neben ihrem reichhaltigen Lager von seid-  
nen Bändern und Weißwaaren ihre

## Wäsche - Fabrik

und die damit verbundene Ausstellung acht ameri-  
kanischer Nähmaschinen von Wheeler & Wilson  
in New-York. Diese Maschinen vereinigen alle  
Vorzüge und liefern nicht nur einen schönen, auf  
beiden Seiten gleichen, haltbaren Doppelstepp-  
stich, sondern sie Säumen, Coulagiren, Fälteln,  
Wattiren, Passpoiliren und Galloniren selbststän-  
dig, und man kann mit ihnen Schnure an Kleider  
annähen, Schnuren an Kragen und Manschetten  
einnähen, Kapp- oder Uebernath machen, sowie mit  
Band und Borde einfassen; sie ersetzen in der That  
die Arbeit von 12 Näherinnen, ihre Handhabung  
ist leicht zu erlernen und ich sende auf Verlangen  
einggerichtete Mädchen dazu nach auswärts; der  
Unterricht ist gratis.

## — Fabrikpreise. —

Sodawasser auf Eis, in Gläsern à  
5 d,

Selters- und Sodawasser von Dr.  
Struve, sowie aus andern Fabriken,

Sämmtliche Sorten Mineralwäs-  
ser auf Bestellung

Limonade gazeuse,

Himbeer-, Erdbeer-, Citronen- u-

Ananas-Limonaden-Syrup

empfehlen zur Berücksichtigung

Paul Schwenke.

Zum Einsieden der Früchte empfiehlt

Ind. Lompensucker,

ächten Weinessig,

alle Sorten Gewürze

zu billigsten Preisen

Paul Schwenke.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur  
Nachricht, daß

acht Wiener Turnertuch,

rein Wolle, bei mir zu haben ist.

August Beyer.

Gute blaue und Mäuse-Kar-  
toffeln

werden verkauft bei

E. Seifert. Haynckener Straße.

Das Beste von neuen Heringen  
trifft heute ein bei

S. E. Wacker.

Wellfleisch ist morgenden Donnerstag Mittag  
Punkt 12 Uhr zu haben in der  
Wurst- und Fleischwaarenhandlung  
von C. A. Winkler am Mühlgraben.

Gegen 100 Scheffel Schwarz-  
mehl und Kornkleie

liegen zu verkaufen beim

Bäckermeister Herrmann Fischer.

Eine Anzahl gute Weber  
finden dauernde Arbeit bei

C. F. Müdiger & Sohn.

Ein Webergeselle

kann auf  $\frac{1}{2}$  Tücher Arbeit erhalten Freiburger Gasse  
N<sup>o</sup> 197, eine Treppe.

Logisvermuthung.

Das von Hrn. Herrmann bewohnte Logis ist  
von jetzt an im Ganzen oder getrennt anderweit zu  
vermuthen und Anfang October zu beziehen.

Ernst Freund.

An Den, der sich getroffen fühlt.

Es stand doch einmal im Anzeiger, daß ein Dieb  
ein schändlich Ding sei, aber ein Verläumder noch  
schändlicher. Wer aber Beides zugleich ist und noch  
dazu ein schändlicher Betrüger, der ist noch viel  
— — — schändlicher. Es ist aber besser, Unrecht  
leiden als Unrecht thun.

Denn das betrogene und bestohlene und das ver-  
lassene Wittwenblut schreiet zu Gott um Rache,  
und die Glenden können dem Richter nicht ent-  
fliehen.

Wie die Thaten, so der Lohn!

Fr. F....

Restauration zum „Civoli“.

Morgenden Donnerstag lade ich zur musikalischen  
Unterhaltung von Abends 8 Uhr an, mit  
Feuerwerk verbunden, freundlichst ein. Bei ungün-  
stiger Witterung findet die Unterhaltung Freitag  
statt.

Seiler.

Restauration zum Wind.

Nächsten Donnerstag: musikalische Abendun-  
terhaltung, bei ungünstiger Witterung Freitag,  
wozu höflichst eingeladen wird.

B. W.

Morgen Nachmittag 3 Uhr bei Herrn Julius  
Grünert im Schießhaus.

Zu Führung einer kleinen häuslichen Wirthschaft  
und zur Unterstützung in einem unbedeutenden Ma-  
terialwaarengeschäft wird eine ehrliche zuverlässige  
Frau, wo möglich in den fünfziger Jahren, gesucht.  
Näheres in der Expedition d. Bl.

Alle Sorten Blätter-Tabake

bei

S. E. Wacker.

voll-  
Nach-  
Bice-  
Mi-  
ß er  
Am  
odus  
ließ  
sei-  
wo-  
be-  
dieser  
den  
fung  
er die  
er-  
ufte.  
tigen  
usend  
Belle-  
kunft  
ans  
amen  
bens-  
stellen  
enden  
und  
en zu  
und  
it der  
dem  
ca.  
Ein  
Stadt  
f. w.  
und  
ednet  
utsch-  
Eine  
er und  
berbuch  
Volk.  
erg.  
laut  
en und  
zu be-  
ann.